



Installationsanleitung

Premium EM Compact /
Premium Tension Compact

BESCHREIBUNG DER LEINWÄNDE

ALLGEMEINE EIGENSCHAFTEN:

Die Leinwände entsprechen den Bestimmungen der folgenden EU-Richtlinien: Niederspannungsrichtlinie 73-23, Richtlinie zur elektromagnetischen Kompatibilität 89-336 Leinwand aus kunststoffbeschichtetem, kadmiumfreiem PVC, Feuerklasse M1 und M2 gemäß den französischen Bestimmungen (LNE Laboratoire national de métrologie et d'essais - SME Centre de recherches du Bouchet. Da noch keine Harmonisierung der verschiedenen nationalen Bestimmungen zur Klassifizierung auf europäischer Ebene vorliegt, wird darauf hingewiesen, dass die französische Klasse M1 nicht entflammarem Material entspricht und die M2 Klassifikation entspricht Materials brennbarem des einfachem nicht. Aluminiumgehäuse mit kratzfester, weißer Lackierung (andere Farben auf Anfrage).

HINWEISE UND VORSICHTSMASSNAHMEN

AUSPACKEN DER LEINWAND:

Sicherstellen, dass während des Transports kein Teil der Leinwand beschädigt worden ist.
Sicherstellen, dass alle Zubehörteile für den unten beschriebenen Leinwandtyp vorhanden sind.

SERIENMÄSSIGES ZUBEHÖR MOTORISIERTE AUSFÜHRUNG:

-Leinwände mit Gehäuse: 2 Bügel für die Deckenmontage und 2 für die Wandmontage¹
-Leinwände ohne Gehäuse: 2 seitliche Halterungsbügel¹
-Leinwände mit Gehäuse: Schrauben und Kunststoffstifte für die Befestigung der Leinwand
-Leinwände ohne Gehäuse: Schrauben und Befestigungssplint
-einpoleiger Umschalter 10 A, 250 Vac, mit Richtungspfeile und Position in der Mitte
-Dose für Umschalter für externe Wandinstallation
-Handbücher

SERIENMÄSSIGES ZUBEHÖR AUSFÜHRUNG MIT KURBEL:

-Leinwände mit Gehäuse: 2 Bügel für die Deckenmontage und 2 für die Wandmontage¹
-Leinwände mit Gehäuse: Schrauben und Kunststoffstifte für die Befestigung von Bügel/Leinwand
-Kurbelstange mit Gelenk
-Handbücher

¹ Die Anzahl der Bügel ist 2 für Leinwände zu 300x225 cm und 3 für Leinwände zu 350x270 cm und mehr.

INSTALLATION

Die Installation des Bildschirms muss mit Schrauben und Dübeln erfolgen, die der Art von Wand oder Decke, an der man die Bügel befestigen möchte, entsprechen.

ACHTUNG!!! NACHDEM DER BILDSCHIRM AUF DEN BÜGELN MONTIERT WURDE, MUSS VOR DER VERWENDUNG ÜBERPRÜFT WERDEN, DASS DER BILDSCHIRM PERFEKT HORIZONTAL IST.

BENUTZUNG

Die Leinwände sind für die Benutzung in Innenräumen mit normalen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen (20 - 25 °C) geeignet. Beim Einsatz im Außenbereich sind besondere Vorsichtsmaßnahmen erforderlich, vor allem hinsichtlich der Temperatur und der Staubigkeit.

Falls die Leinwand Temperaturen von über 50 °C ausgesetzt wird, kann es zur dauerhafter Verformung der Ebenheit sowie zur Ablösung der Leinwand von der Aufrollstange kommen.

Die Leinwand nicht längere Zeit dem Sonnenlicht aussetzen, um ein Vergilben zu vermeiden (außerdem sicherstellen, dass die Leinwand die oben angegebene Temperatur nicht aufgrund von Sonnenbestrahlung übersteigt).

Da sich das Material, aus dem die Leinwand besteht (PVC), elektrostatisch aufladen kann, kann das Vorhandensein von Staub in der Projektionsumgebung zu einer Beeinträchtigung der optischen Eigenschaften der Leinwand durch Absetzung von Staub führen, der elektrostatisch angezogen wird (siehe auch Reinigung der Leinwand). Nie die Leinwand gewaltsam herausziehen, denn dies kann zu Beschädigungen des Motors oder zur Lösung des Gehäuses von den Befestigungsbügeln führen. Die Leinwand nicht gewaltsam von Hand herausziehen, da dies zu Beschädigungen des Motors oder zur Ablösung des Aufnahmekastens von den Befestigungsbügeln führen könnte.

Es ist verboten, die Bewegung der Leinwand zu verhindern oder zu erzwingen, sich daran festzuhalten oder daran zu schaukeln. Gegenstände an der Leinwand oder der unteren Schiene anzubringen oder die Struktur der Leinwand abzuändern, da dies zu Schäden am Aufwicklungssystem und somit zu Personen- und Sachschäden führen kann.

Die Nichtbeachtung der oben wiedergegebenen Anweisungen führt zum sofortigen Verlust des Garantieleistungsanspruches. Für Personen- und/oder Sachschäden, die auf unsachgemäße Benutzung oder falsche Installation zurückzuführen sind, lehnt der Hersteller jegliche Haftung ab.

REINIGUNG

Gehäuse: Mit einem weichen, sauberen Tuch abstauben und gegebenenfalls milde Reinigungsmittel verwenden.

Leinwand: Mit weiches, sauberes, angefeuchtetes Tuch benutzen, gegebenenfalls in Kombination mit einem neutralen Reinigungsmittel. Da es vorkommen kann, dass die Leinwand sich nach der Reinigung durch das Reiben mit dem Tuch elektrostatisch auflädt, sollte eine antistatische Flüssigkeit mit einem sauberen Tuch auf die Leinwand aufgetragen werden, um zu vermeiden, dass der Staub erneut angezogen wird.

INSTALLATIONSANWEISUNG

Die Installation ist für alle Typen der aufrollbaren Leinwand gleich, unabhängig vom Typ der Aufrollung; der einzige Unterschied besteht in dem Gehäuse, das vorhanden oder nicht vorhanden ist. Für die Leinwände mit Gehäuse werden in Abhängigkeit von den Abmessungen der Leinwand zwei Gehäusetypen verwendet. Die Leinwände ohne Gehäuse bestehen im wesentlichen aus einer Stange, auf die die Leinwand aufgerollt wird, sowie zwei Bügel für die Anbringung an Wand oder Decke.

INSTALLATION DER LEINWÄNDE MIT GEHÄUSE: (Fig. 2 und 3)

Die Installation kann je nach gewünschter Anwendung an der Wand oder der Decke erfolgen (Abb. 2 und Abb. 3).

INSTALLATION AN DER WAND:

Die Schraube 4 mit dem Gewinde nach oben in die Platte 1 stecken, die Mutter 3 ein wenig aufschrauben und 4-5 mm Spiel lassen; die Platte 1 in das Gehäuse einhaken und den Kunststoffstift 2 in die Aussparung des Bügel einsetzen. Es muss unterstrichen werden, dass es für die Montage nicht von Bedeutung ist, in welcher Richtung die Platte angebracht wird, da das Profil des Gehäuses vollkommen symmetrisch ist. Den Bügel 5 mit für den Mauertyp geeigneten Expansionsdübeln (mindestens Ø 8 mm) an der Wand befestigen und die Platte 1 unter Benutzung der Scheibe 7 und der Schraube 3 am Bügel 5 befestigen.

INSTALLATION AN DER DECKE: Die serienmäßig mit der Leinwand mitgelieferten Deckenbügel 5 mit für den Mauertyp geeigneten Expansionsdübeln (mindestens Ø 8 mm) ca. 10 - 15 cm vom Ende des Gehäuses befestigen. Bei den Leinwänden, die länger als 350 cm sind, wird der dritte Bügel in der Mitte des Gehäuses angebracht. Die Schraube 4 mit dem Gewinde nach oben in die Platte 1 stecken, die Mutter 3 ein wenig aufschrauben und 4-5 mm Spiel lassen; die Platte 1 in das Gehäuse einhaken und den Kunststoffstift 2 in die Aussparung des Bügel einsetzen. Die Platte 1 unter Benutzung der Scheibe 7 und der Schraube 3 am Bügel 6 befestigen.

INSTALLATION AN DER DECKE DIREKT MIT DEN BEFESTIGUNGSPLATTEN:

Es ist möglich, die Halterungsplatte 1 direkt an der Decke zu montieren, falls das sich Gehäuse so nahe wie möglich an der Decke befinden soll (Achtung: Für eine einfache und schnelle Installation muss die betreffende Decke vollkommen eben sein und die Platten müssen perfekt ausgerichtet werden). Die Platten mit für den Deckentyp geeigneten normalerweise zur Vorderseite des Gehäuses, so dass der Stift einfach eingesteckt werden kann. Die Ausrichtung und die Horizontalität der Platten sorgfältig kontrollieren. Dazu können die in der Packung enthaltenen Metallscheiben verwendet werden. Achten Sie darauf, dass es von diesem Arbeitsschritt abhängig ist, ob das anschließend schnell und einfach eingehängt werden kann. Bei den Leinwänden, die länger als 350 cm sind, wird der dritte Bügel in der Mitte des Gehäuses angebracht. Das Gehäuse durch eine halbe Drehung in die Platten einsetzen (einrasten lassen) und die Kunststoffstifte einstecken, die die Befestigung des Gehäuses an den Platten sichern.

INSTALLATION DER LEINWÄNDE OHNE GEHÄUSE: (Fig. 6)

- 1) Den Bügel 8 mit geeigneten Expansionsdübeln (mindestens Ø 8 mm) befestigt (kann an der Wand oder an der Decke befestigt werden).
- 2) Den Bügel 9 mit den entsprechenden mitgelieferten Schrauben am Motor befestigen, die Stange provisorisch in den Bolzen des Bügels 8 einsetzen; auf diese Weise können Sie den Abstand zwischen den beiden Bügel an der Wand berechnen. Nach dem Anzeichnen der exakten Positionen auf der Wand die Leinwand entfernen.
- 3) Den Bügel mit geeigneten Expansionsdübeln (mindestens Ø 8 mm) auf der Motorseite 9 befestigen (an der Decke oder an der Wand).
- 4) Den runden Bolzen in den entsprechenden Sitz des Bügels 8 einsetzen und den Sitz mit dem mitgelieferten Splint 10 schließen.
- 5) Den Kopf des Motors mit den entsprechenden Schrauben 5 am Bügel auf der Motorseite befestigen.

INSTALLATION SCHIRM MIT DEM SYSTEM AUSDRÜCKLICH: (Fig. 7)

- 1 Verlegenheit mit verwendbarem Expansion Dübel (minimales Ø 8 Millimeter), die gegenüberliegenden Montagen 8 (ist die, die Wand oder möglich die Decke anbringen), ihr Planieren steuernd;
- 2) den Schirm an den Steigbügel befestigen, die dem fig.7 folgen;

LEINWÄNDE MIT ELEKTRISCHER AUFROLLUNG (Fig. 4)

EIGENSCHAFTEN:

Der Antrieb erfolgt durch eine asynchronen, einphasigen Rohrmotor mit den folgenden Eigenschaften: 230 Vac, 50 Hz, 90 W, 17 Umdrehung/Minute. Der Motor der Leinwände mit Gehäuse befindet sich rechts von der Leinwand (frontal gesehen), auf Wunsch kann er auch links angebracht werden.

Die Betätigung erfolgt über einen serienmäßigen einpoligen Umschalter oder eine als Sonderausstattung lieferbare Funkfernbedienung.

ELEKTRISCHER ANSCHLUSS:

Die elektrische Verkabelung muss den geltenden CEI-Bestimmungen entsprechen. Die CEI-Norm EN 60335-1 sieht vor, dass im Stromnetz ein einpoliger Trennschalter mit einer Kontaktöffnung von zumindest 3 mm vorgeschaltet ist. Benutzen Sie für die Betätigung der Leinwand nur den mitgelieferten Umschalter (oder ein gleichwertiges Modell) unter Beachtung der Angaben des Anschlussplans auf Abb. 4 (falls der Motor links montiert ist, müssen die Farben der Leiter vertauscht werden, das heißt abwärts = braun, aufwärts = schwarz).

ACHTUNG: Nie zwei oder mehr Motoren ohne Steuervorrichtung an den gleichen Umschalter oder zwei Umschalter an den gleichen Motor anschließen.

FUNKTIONSSTÖRUNGEN DER MOTOR-AUFROLLUNG:

- 1) Die Speisung von 230 Vac am Umschalter überprüfen.
- 2) Die Verbindungen zwischen Umschalter und Motor überprüfen.
- 3) Sicherstellen, dass der Temperaturschutzschalter des Motors nicht eingegriffen ist (einige Minuten warten, bis er abgekühlt ist).
- 4) Sicherstellen, dass das Kabel zwischen Motor und Inverter unversehrt ist.

RADIO INTEGRIERTE MOTORISIERTE SCHIRM-EIGENSCHAFTEN (Fig. 5)

EIGENSCHAFTEN:

Der Antrieb erfolgt durch einen asynchronen, einphasigen Röhrmotor mit den folgenden Eigenschaften: 230 Vac, 50 Hz, 90 W, 17 Umdrehung/Minute. Der Motor der Leinwände mit Gehäuse befindet sich rechts von der Leinwand (frontal gesehen), auf Wunsch kann er auch links angebracht werden.

Es funktioniert durch eine Radiofernbedienung, die vom Produzenten geliefert wird.

ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE:

Die elektrische Verkabelung muss den geltenden CEI-Bestimmungen entsprechen. Die CEI-Norm EN 60335-1 sieht vor, dass im Stromnetz ein einpoliger Trennschalter mit einer Kontaktöffnung von zumindest 3 mm vorgeschaltet ist. Befolgen Sie bitte die Anweisung im Anschlussentwurf sehen FEIGE 5.

SPEICHERN DES "ERSTEN" SENDERS IM SCHIRM

Achtung! - Dieses Verfahren NICHT ausführen, wenn Sender bereits im Schirm gespeichert sind.

01. Schirm mit Spannung versorgen: der Motor führt 2 LANGE ruckartige Bewegungen aus (= kein Sender gespeichert).

02. (Innerhalb der nächsten 5 Sekunden) Die Taste des Senders ca. 3 Sekunden lang gedrückt halten und loslassen, sobald der Motor die erste der 3 LANGEN ruckartigen Bewegungen ausführt (= Speicherung durchgeführt).

Achtung! - Am Ende dieser Programmierung ist die Auf- und Abwärtsbewegung des Motors den Sendertasten und noch nicht zugeordnet. Diese Zuordnung wird während einer der drei Programmierungsvorfahren der Endschalter "0" und "1" automatisch erfolgen.

PROGRAMMIERUNG DER ENDSCHALTER ober "0" und niedriger "1"

01. Die Taste (oder) des Senders gedrückt halten, bis der Rollladen die vom Benutzer gewünschte Position "0" erreicht; dann die Taste loslassen.

ACHTUNG! !! die richtige "0" Stellung ist, wenn der niedrige Stab des Schirmes bei 2 Millimeter vom Fall in Position gebracht wird.

02. Die Taste gedrückt halten, bis der Motor 1 VIBRATION ausführt; dann die Taste loslassen.

03. Erneut die Taste gedrückt halten (ca. 5 Sekunden), bis der Motor 4 KURZE ruckartige Bewegungen ausführt; dann die Taste loslassen.

04. Die Taste gedrückt halten, bis der Motor 2 LANGE ruckartige Bewegungen ausführt (= Position "0" gespeichert); dann die Taste loslassen.

05. Die Taste (oder) gedrückt halten, bis der Rollladen die vom Benutzer gewünschte Position "1" erreicht; dann die Taste loslassen.

06. Die Taste gedrückt halten, bis der Motor 1 VIBRATION ausführt; dann die Taste loslassen.

07. Erneut die Taste gedrückt halten (ca. 5 Sekunden), bis der Motor 4 KURZE ruckartige Bewegungen ausführt; dann die Taste loslassen.

08. Die Taste gedrückt halten, bis der Motor 2 LANGE ruckartige Bewegungen ausführt (= Position "1" gespeichert); dann die Taste loslassen.

Anmerkung - Am Ende dieser Programmierung wird die Sendertaste die Aufwärtsbewegung des Rollladens verursachen und die Taste die Abwärtsbewegung. Bei jeder Bewegung wird der Rollladen an den programmierten Positionen "0" und "1" anhalten.

VERSCHIEBUNG DER ENDLAUFPOSITION niedriger "1"

01. Die Taste gedrückt halten (ca. 5 Sekunden), bis der Motor 1 VIBRATION ausführt; dann die Taste loslassen.

02. Die Tasten und gleichzeitig gedrückt halten, bis der Motor den Rollladen automatisch in Position "1" bewegt; dann die Tasten loslassen.

03. (innerhalb der nächsten 4 Sekunden) Den Rollladen mit den Tasten und in die neue Position "1" bewegen.

04. (innerhalb der nächsten 4 Sekunden) Die Tasten und gleichzeitig gedrückt halten, bis der Motor 2 LANGE ruckartige Bewegungen ausführt (= neue Position "1" gespeichert); dann die Tasten loslassen.

LÖSCHEN DER SENDER AUS DEM SPEICHER

Achtung! - das vorliegende Verfahren löscht alle Sendercodes aus dem Speicher v on Schirm. Das Verfahren kann sowohl mit einem gespeicherten als auch mit einem nicht gespeicherten Sender ausgeführt werden.

Falls der Sender gespeichert ist, wie folgend vorgehen:

01. Die Taste gedrückt halten (ca. 5 Sekunden), bis der Motor 1 VIBRATION ausführt; dann die Taste loslassen.

02. Die Taste gedrückt halten, bis der Motor 3 LANGE ruckartige Bewegungen ausführt; dann die Taste genau während der dritten Bewegung loslassen.

03. Die Taste gedrückt halten, bis der Motor 3 LANGE ruckartige Bewegungen ausführt; dann die Taste genau während der dritten Bewegung loslassen.

04. Die Taste gedrückt halten, bis der Motor 3 LANGE ruckartige Bewegungen ausführt; dann die Taste genau während der dritten Bewegung loslassen. Nach ein paar Sekunden wird der Motor 5 LANGE ruckartige Bewegungen ausführen (= alle Sender gelöscht).

Falls der Sender nicht gespeichert ist, wie folgend vorgehen:

A. Die Spannungsversorgung (falls angeschlossen) abtrennen und den Röhrmotor erneut mit der Versorgung verbinden. Innerhalb der nächsten 60 Sekunden, die Taste gedrückt halten (ca. 5 Sekunden), bis der Motor 1 VIBRATION ausführt; dann die Taste loslassen.

B. (innerhalb der nächsten 5 Sekunden) Die Spannungsversorgung abtrennen.

C. Den Motor erneut mit Spannung versorgen: nach dem Einschalten hat man 60 Sekunden Zeit, um das vorherige Verfahren von Punkt 01 bis Punkt 04 auszuführen.

FEHLERSUCHE DES MOTORISIERTEN SYSTEMS:

- 1) Die Speisung von 230 Vac am Umschalter überprüfen.
- 2) Sicherstellen, dass der Temperaturschutzschalter des Motors nicht eingegriffen ist (einige Minuten warten, bis er abgekühlt ist).
- 3) Sicherstellen, dass das Kabel zwischen Motor und versorgung unversehrt ist.

ACHTUNG: Die Installation der Leinwand, die elektrischen Anschlüsse und die Überprüfungen im Falle v on Funktionsstörungen der motorisierten Aufrollung müssen vom Vertragshändler oder Fachpersonal vorgenommen werden, dem die Gefahren bekannt sind, die die elektrische Energie darstellen kann. Das Anschlusskabel darf nicht repariert werden. Falls das Kabel beschädigt ist, so muss es ersetzt werden. Eingriffe an den Endschaltern sowie Beschädigungen der Siegel auf den Öffnungen führen zum Verfall des Garantieleistungsanspruches. Wenden Sie sich mit eventuellen Fragen an unsere technische Abteilung.

GARANTIE AUF SCHIRMEN

Für Projektionswände wird eine Garantie über 24 Monate für die Leinwände, mechanische und Strukturteile und die Motoren der jeweiligen Produkte gewährt. Die Garantiedauer versteht sich ab dem Kaufdatum des Endkunden; dieses Datum ist bei Inanspruchnahme von Garantieleistungen durch entsprechende Quittung nachzuweisen. Die Garantieleistungen betreffen Schäden und Störungen, die im normalen Betrieb der Produkte auftreten, und den kostenlosen Austausch von Teilen, die Konstruktionsfehler aufweisen. Die Leistungen schließen die Abholung und Lieferung durch einen Vertragskurier zu Lasten des Herstellers mit ein (nur in Italien und Polen). Die Garantie verfällt bei falschem Gebrauch und unkorrekter Montage, bei Eingriffen oder Reparaturen durch Personen, die nicht vorab vom Hersteller autorisiert wurden, oder bei Verletzung des Siegels zur Einstellung der Endschalter, die nur von Fachpersonal vorgenommen werden darf. Von der Garantie sind Teile ausgeschlossen, die einer normalen Abnutzung oder Abnutzung durch besondere klimatische oder Umweltbedingungen unterliegen, außerdem Transportschäden oder Schäden durch Eingriffe während jeder Form von Bewegung. Aus diesem Grund wird die genaue Überprüfung der Ware beim Empfang empfohlen. Zur Reparatur zurück geschickten Leinwände werden ohne vorherige RMA durch das Personal des Herstellers und ohne korrekte Verpackung nicht angenommen. Der Hersteller behält sich die Überprüfung der Voraussetzungen für die Gewährung der Garantieleistungen vor.

Fig. 4

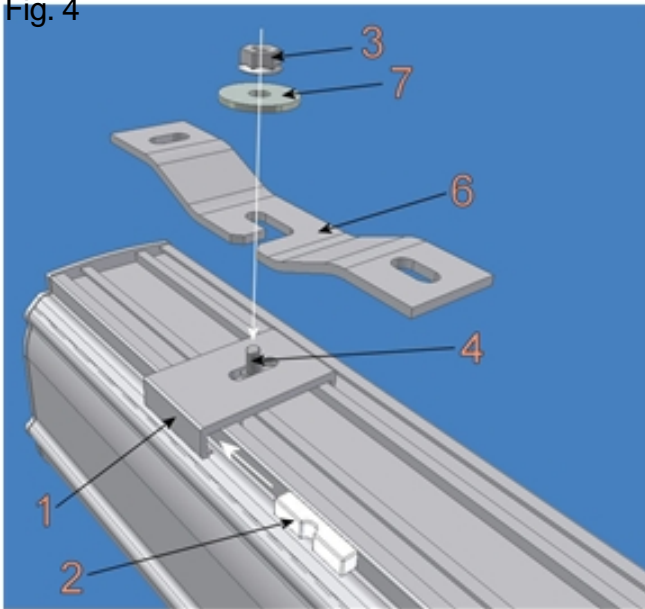


Fig. 3

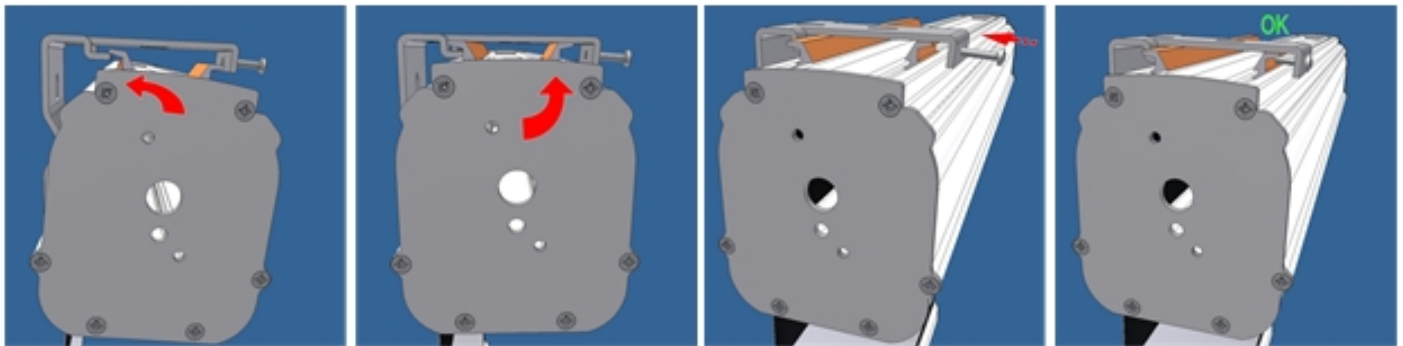
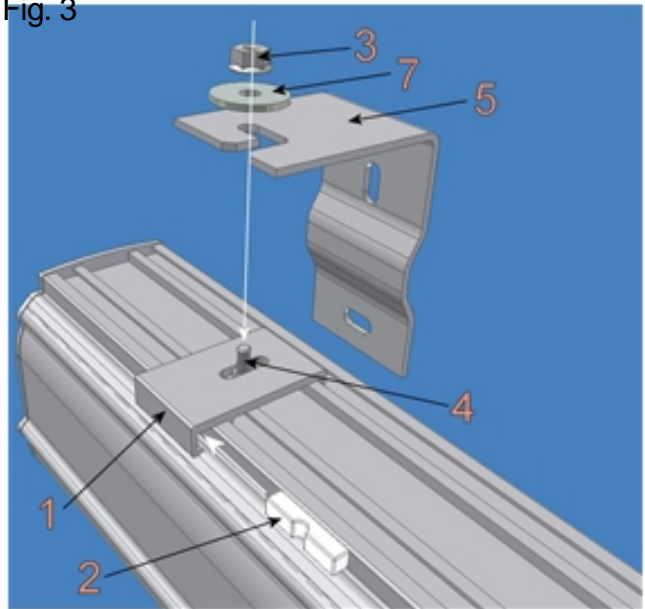


Fig. 7

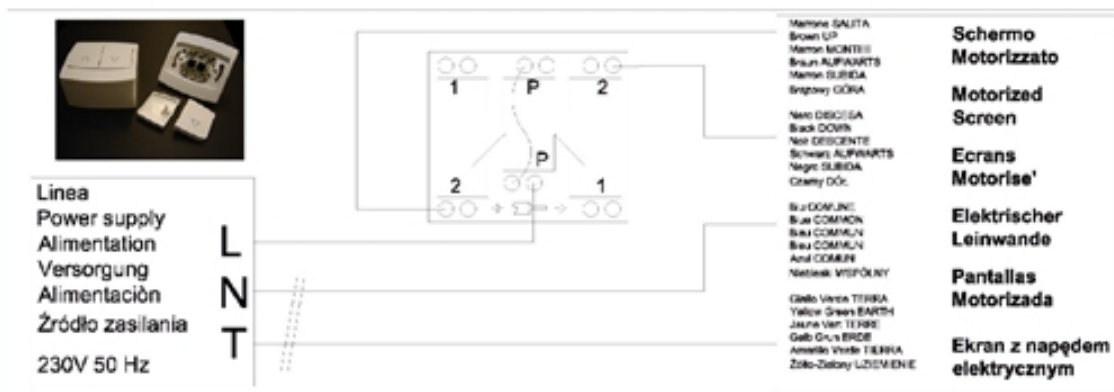


Fig. 4



Fig. 5



Fig. 6

